

Hygienekonzept des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

für die Durchführung des Punktspielbetriebs in der Saison 2020/21

Erstellt von/ Nachfragen an:

Julian Zimmermann

Gündlinger Straße 3

79111 Freiburg

julian_zimmermann1@gmx.de

Allgemeine Hinweise zum Spielbetrieb:

- Die Spielfelder mit je zwei Platten werden wie gehabt aufgebaut. Der Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Spielplatten ist einzuhalten, auch zwischen der Spielfeldumrandung und den Sitzbänken sowie dem Schiedsrichter*in/ Zählgerät und dem Spieltisch.
- Um einen Mindestabstand zwischen den Tischen sicherzustellen, wird eine Fläche von 5 x 10 m pro Tisch/Spielpaarung (entspricht der WO-Vorgabe einer Box im Ligen-Spielbetrieb) **empfohlen**. Die Tische werden durch Umrandungen/Banden vollständig voneinander getrennt, d.h. auch entgegen der sonst im Verein üblichen Praxis „Tisch 1“ und „Tisch 2“.
- Für die jeweilige Mannschaft wird ein Bereich ausgewiesen, in dem Sie sich aufhalten wenn nicht aktiv gespielt (oder gezählt) wird.
- Auch in den Umkleieräumen sind die Abstandsregeln einzuhalten. Desinfektionsmittel für die Hände stehen am Halleneingang bereit. Es besteht bis zum Betreten des Halleninneren Maskenpflicht. Auf- und Abbau der Tische und Umrandungen müssen unter Einhaltung des Mindestabstands und mit Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes vorgenommen werden.
- Zählgeräte (sowohl für die einzelnen Spiele als auch den Gesamtspielstand) sind erlaubt und müssen vor Spielbeginn desinfiziert werden.
- Die Platten und Zählgeräte werden vor Spielbeginn und nach Spielende desinfiziert. Zudem wird während des Spielverlaufs die Platte nach drei gespielten Partien desinfiziert.
- Die Spielbälle werden vor Spielbeginn (wie in der vereinsinternen Hygieneverordnung beschrieben) desinfiziert.

- Bei der Mannschaftsbegrüßung und Aufstellung wird durch den/die Mannschaftsführer*in von Blau-Weiss darauf hingewiesen, dass **1)** auf Umarmungen, Händeschütteln etc. bitte zu verzichten ist; **2)** zwischen den Spielen einzelner Personen die am Rand wartenden 1,5 m Abstand zu halten haben **3)** auch die Gästemannschaft bitte vor Spielbeginn mit dem durch uns bereitgestellten Handdesinfektionsmitteln die Hände desinfiziert **4)** alle gängigen Hygieneregeln bitte einzuhalten sind.
- Wir spielen mit Seitenwechsel nach den Sätzen. Sollte ein*e Spieler*in der Gästemannschaft darauf bestehen, dass ohne Seitenwechsel gespielt wird, geben wir diesem Anliegen statt! Auch darauf sollte der Mannschaftsführer bei der Begrüßung hinweisen
- Alle Spieler*innen nehmen eigenverantwortlich am Spielbetrieb teil und sind symptomlos!
- Zuschauer*innen sind zwar grundsätzlich durch die Behörden gestattet, NICHT aber in unserem vereinsinternen (und somit auch für die Gästemannschaften bindenden) Hygienekonzept, da wir sowieso nur eine begrenzte Personenanzahl in die Halle lassen dürfen und zeitgleich ja Training stattfindet. Davon explizit ausgenommen sind Betreuer*innen bei Jugendspielen.
- Anreise zu Auswärtsspielen: Offiziell sind Autos Teil der BaWü-Verordnung für den öffentlichen Raum, d.h. es sind theoretisch 20 Personen / Auto gestattet - die max. Personenzahl pro Auto richtet sich somit lediglich nach den Sitzplätzen im PKW. ABER während der gesamten Anfahrt herrscht grundsätzlich Maskenpflicht.
- Bei Auswärtsspielen ist das Hygienekonzept der Heimmannschaft bindend und somit einzuhalten!
- HINWEIS: die Regelung, dass bei Punktspielen als Wettkampfveranstaltung bis zu 500 Personen zulässig sind, gilt bei uns NICHT da unsere Spieltage gleichzeitig auch Trainingstage sind. Es bleibt bei der Grenze von max. 20 Personen

Hinweise an die Mannschaftsführer des TTC Blau-Weiss Freiburg:

- Die Gastmannschaften sind min. 48 Stunden vor dem Spielbeginn über Hygienekonzept-Besonderheiten unseres Vereines zu informieren. Dies wäre aktuell (Stand 14.09.2020) der Hinweis darauf, dass in unseren Sporthallen die Duschen NICHT genutzt werden können, bis die Stadt Freiburg hier anderes entscheidet und uns dies mitteilt. Ebenso der Hinweis auf das Verbot von Zuschauern mangels Kapazität.

- Beim Spiel- und Trainingsbetrieb gilt weiterhin, dass nur 20 Personen pro Abend (Vigeliusschule) oder Hallendrittel (Sepp-Glaser Sporthalle) erlaubt sind. Je nachdem wie viele Punktspiele stattfinden, reduziert sich daher die Anzahl möglicher Trainingsplätze. Da dies einen großen organisatorischen Aufwand nach sich zieht, sollten Spielverlegungen frühestmöglich mit Julian Zimmermann abgesprochen bzw. ihm mitgeteilt werden, um die max. Personenanzahl einzuhalten und zu planen.
- Alle aktiven Spieler*innen der jeweiligen Mannschaft müssen die Anmeldebögen zum Trainings- und Spielbetrieb ausfüllen und unterschreiben. Davon AUSGENOMMEN sind Spieler*innen die bereits für das Training in Coronazeiten angemeldet sind. Bitte weist eure Mitspieler*inne per Mail darauf hin und sammelt die Bögen schnellstmöglich ein um diese dann gesammelt an Julian Zimmermann zur Aufbewahrung weiterzugeben. Alle Infos und Bögen stehen auf unserer Homepage zum Download bereit.
- Die blau-weissen Mannschaftsführer*innen sollten von diesem Dokument immer ein Exemplar an Spieltagen dabei haben und zur Ansicht auslegen sowie ihren Mitspielern*innen das Konzept per Mail zukommen lassen.
- Alle Gästemannschaften müssen sich in eine „Anwesenheitsliste“ eintragen um im Falle einer nachgewiesenen Corona-Infektion durch die Gesundheitsämter kontaktiert werden zu können. Diese Liste ist durch die Mannschaftsführer am Spieltag mitzubringen und auszuhändigen (inkl. desinfiziertem Kugelschreiber). Die Listen werden als PDF zum Selbstaussdruck bereitgestellt (per Mail und auf der Homepage) und als Vordruck in den Sporthallen zur Verfügung gestellt.
- Die Mannschaftsführer werden vom Verband darum gebeten, alle Spielverlegungswünsche positiv zu bescheiden, die durch personelle Probleme wie Corona-Infektionen von Spieler*innen oder behördlich angeordnete Quarantäne ausgelöst werden. Freiwillige Quarantänen oder Teilnahmeverzichte aufgrund eines Ansteckungsrisikos begründen keine Spielabsetzung/-verlegung.
- In der Spielzeit 2020/21 werden grundsätzlich keine Ordnungsgebühren abgesprochen, wenn das Nichtantreten dem Spielleiter und dem Gegner bis 48 Stunden vorher mitgeteilt wurde oder die Mannschaft nicht komplett antritt.